

Betreff:

Steuerungs- statt Kapazitätsproblem bei Kindertagesstättenplätzen

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat möge zu seinem widersprüchlichen Vorgehen bei (der Schaffung von) Kindertagesstättenplätzen berichten:

Die CDU-Fraktion hatte in einer der letzten Ortsbeiratssitzung durch die Kollegin Manuela Bergmann problematisiert, dass im Ortsbezirk Klarenthal einer leichten Überversorgung mit Ü 3-Plätzen eine entsprechende Unterversorgung mit Krippenplätzen (U3) gegenüberstehe. Sie wollte vom Magistrat wissen, wie er dieses Steuerungsproblem angehen will.

Zwischenzeitlich ist zur Bebauung des jetzigen Einkaufszentrums Nord ein Mietmodell mit ca. 90 Betreuungsplätzen geplant worden. Vor kurzem soll der Magistrat davon Abstand genommen haben.

Der Ortsbeirat fragt:

- gibt es nun nur ein Steuerungsproblem bei der Kinderbetreuung in unserem Ortsbezirk oder haben wir ein Kapazitätsproblem?
- wenn nur ein Steuerungsproblem besteht, warum hat der Magistrat den Investor monatelang in die falsche Richtung planen lassen?
- wenn tatsächlich ein Kapazitätsproblem vom Magistrat gesehen wird,
 - a) wie begründet er seine Sichtweise?
 - b) warum hat er dann von den Planungen Abstand genommen?
 - c) wie er - angesichts bekannter Situation verfügbarer Flächen in Klarenthal - für erforderlich gehaltene Betreuungsplätze schaffen will?

Wiesbaden, 18.05.2022